



Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V.
Karlstraße 40, 79104 Freiburg
Telefon: 0761 200-301, Telefax: 0761 200-666
E-Mail: cbp@caritas.de, www.cbp.caritas.de

PRESSEMELDUNG

CBP fordert Aufhebung der Wahlrechtsausschlüsse von Menschen mit Behinderung und von Menschen mit psychischen Erkrankungen

Freiburg/ Berlin. Anlässlich des 25. Europäischen Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung am 5. Mai fordert der Bundesverband Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V. (CBP) die Abschaffung der Wahlrechtsausschlüsse im Bundeswahlgesetz, im Europawahlgesetz und allen Landeswahlgesetzen.

Johannes Magin, 1. Vorsitzender des CBP begrüßt entsprechend die aktuelle Aufhebung der Wahlrechtsausschlüsse von Menschen mit Behinderung in Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein: „Beide Bundesländer haben gezeigt, dass das Wahlrecht ein Grundrecht ist und für alle Menschen gelten muss. In den dort anstehenden Landtagswahlen wird damit ein inklusives Wahlrecht praktiziert.“

Eine vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales in Auftrag gegebene Studie hat in 2016 belegt, dass in Deutschland ca. 84.000 Menschen mit Behinderung und psychischen Erkrankungen nicht wählen dürfen. Die zwei wesentlichen Gründe hierfür sind, wenn ein Mensch in allen Angelegenheiten betreut wird oder wenn jemand eine rechtswidrige Tat im Zustand der Schuldunfähigkeit begangen hat und deshalb in einem psychiatrischen Krankenhaus untergebracht ist.

Auch der Europarat kritisiert die Diskriminierung von Menschen mit Behinderung durch den Ausschluss vom Wahlrecht. Am 10. März 2017 wurde mit 46 von 47 Stimmen eine entsprechende Resolution verabschiedet. Aktuell klagen mit Unterstützung des CBP Menschen mit Behinderung und mit psychischen Erkrankungen vor dem Bundesverfassungsgericht gegen den Wahlrechtsausschluss im Bundeswahlgesetz. Eine Entscheidung ist noch in 2017 zu erwarten. Janina Bessenich, Justiziarin des CBP, kritisiert allerdings: „Die Entscheidung des Gerichts wird für die Bundestagswahlen im September zu spät kommen und damit werden erneut über 80.000 Menschen von der Bundestagswahl ausgeschlossen sein.“

Der Bundesverband Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V. (CBP) ist ein anerkannter Fachverband im Deutschen Caritasverband. Mehr als 1.100 Mitgliedseinrichtungen und Dienste begleiten mit ca. 45.000 Mitarbeitenden rund 150.000 Menschen mit Behinderung oder mit psychischer Erkrankung und unterstützen ihre selbstbestimmte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft.

Freiburg, den 5. Mai 2017

Kontakt:

Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V.
Dr. Thorsten Hinz - Geschäftsführer
Karlstr. 40, 79104 Freiburg
Tel: 030-284447822 oder 0761-200301, Fax: 0761/200-666
E-Mail: Thorsten.Hinz@caritas.de